

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1768

28.11.1768 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-970697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-970697)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 28. November 1768.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen Albert Stöver, zum Büstel, Creditores, den 20sten Dec. h. a., ihre Forderungen, mittelst Producirung in Händen habender Briefschaften beym Königl. Delmenhorstischen Landgericht angeben und bescheinigen.
- 2) Johann Berend Koch, zu Bockhorn, hat seine, ehemahls von Johann Berend Grabhorn an sich erkaufte sogenannte Marten Frerichs Brinkfisherey, cum Pertinentiis, an seinen Bruder, Jacob Koch, erbeigenthümlich verkauft.

Die Angabe ist den 9ten Jan. 1769, beym Königl. Neuenburgischen Landgericht.

- 3) Friederich Manje, sen., zu Hülstede, ist gesonnen, 2 $\frac{1}{2}$ Tonne Saat-Bauland; 4 bis 5 Tagwerk Wischland; 8 bis 12 Scheffel Saatgrünen Rocken, auch einige Beester, Schweine und etwas Hausgeräth, den 11ten Jan. 1769, in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten Jan. a. c., beym Königl. Neuenburgischen Landgericht.

- 4) Johann Bohlken, zu Bloh, ist gesonnen, einen ihm im vorigen Jahre ausgewiesenen, im Bloher Felde belegenen Placken Landes, den 14ten Jan. 1769, Morgens um 10 Uhr, in seinem Hause, verkaufen, allenfalls verheuren zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Januar 1769, beym hiesigen Königl. Landgericht.

- 5) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der hiesige Bürger und Korbnmacher, Johann Abraham Dehne, von Philipp Diederich Kasse, dessen, an der hintern Mühlenstrasse hieselbst, zwi

sehen des Hrn. Cammer- Assessors Schmidten und des Knopfmachers Heuers Behausungen belegenes Wohnhaus, cum Perinentiis, käuflich an sich gebracht habe, und daß diejenigen, so daran einigen An- oder Bespruch zu haben vermeynen, sich damit am 10ten Jan. 1769, auf dem hiesigen Rathhause, bey Strafe des ewigen Stillschweigens, gehörig anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 24sten Nov. 1768.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 6) Demnach über des Peter Wilcksen aus desselben verkauften Mobilien und Mobentien geldfere Vergantungs-Gelder, die Distribution er- kannt und selbige auf den 9ten Jan. a. s., unter dessen Creditores vertheilt werden sollen; So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und haben diejenigen, so ihre Befriedigung aus sothanen Vergantungs-Geldern wahrzunehmen gedenken, solche ihre Forderungen auf den 8ten Dec. a. c., sub pōna juris anzugeben, und ge- bührend zu bescheinigen. Wornach ein jeder, dem hieran gelegen, sich zu achten.

Develgönne, den 8ten Nov. 1768.

Dero Königl. Majestät zu Dännemark, Norwegen re. bestatetes Landgericht, in Stadt- und Budjadinger Land,

F. v. Bardenfleth.

II. Privatsachen.

- 1) Die Ziehungsbogen von der Königl. privilegirten zwenten Altonaer Lot- terie sind nunmehr hieselbst eingetroffen und können die Interessenten selbige zur Einsicht erhalten. In hiesiger Collection sind folgende Loose mit nebenstehenden Gewinannen heraus gekommen:

Nun.	15610 und 15619 mit	—	—	—	—	—	—	—	—	25	Marl.
	15552, 15913 und 15974 mit	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
	15526 und 15708 mit	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
	15513, 15519, 15586, 15587, 15641, 15749, 15885, 15892,	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	15899 und 15976 mit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15505, 15510, 15532, 15535, 15537, 15538, 15539, 15541, 15543,										
	15548, 15550, 15559, 15560, 15568, 15572, 15574, 15575, 15576,										
	15585, 15589, 15596, 15598, 15599, 15602, 15611, 15613, 15614,										
	15625, 15626, 15627, 15639, 15650, 15658, 15659, 15661, 15662,										
	15665, 15667, 15671, 15674, 15678, 15683, 15689, 15695, 15702,										
	15704, 15730, 15742, 15743, 15748, 15751, 15753, 15757, 15759,										
	15764, 15772, 15776, 15778, 15782, 15787, 15791, 15793, 15795										

15797, 15808, 15814, 15824, 15825, 15826, 15845, 15847, 15857,
15859, 15870, 15874, 15876, 15880, 15886, 15889, 15890, 15897,
15919, 15923, 15927, 15928, 15930, 15931, 15935, 15937, 15942,
15951, 15955, 15963, 15966, 15984, 15985, 15995 und 16000 mit
zwey Mark.

Welche Gewinne gegen Extradrung der Original-Loose abgefordert werden können. Zu der neuen dritten Altonaer Lotterie, welche gleichfalls nur in einer Classe bestehet, und worinn Gewinne von 3000, 2000, 1000 Mark zu hoffen, sind Loose zu 1 Mark dänisch Courant, oder 32 Grote Oldenburger Courant und Plane gratis, bey hiesigen Postamte zu bekommen. Und werden die Liebhaber ersuchet sich bey Zeiten zu melden, weil solche bald vergriffen werden dürften, und nachher keine mehr zu erhalten sind.

Oldenburg, den 27sten Nov. 1768.

Königl. Dänisches Postamt.

- 2) Die Interessenten, von der Berlinischen Classen-Lotterie, können nunmehr die Ziehungs-Bogen, 1ter und letzter Classe, zur Einsicht bekommen, und die hieher gefallene Gewinne, und die Frey-Loose zur ersten Classe, der zweyten Lotterie, abfordern, auch sind zu dieser zweyten Lotterie, Loose zu 1 Rthlr. 1 Groschen in Golde, bis den 24sten Dec. zu haben; auch werden auf Verlangen Halbe und Viertel-Loose ausgegeben. Die grosse Vortheile, welche diese Lotterie darbietet, und näher aus dem Plan zu ersehen.

Oldenburg, den 28sten Nov. 1768.

Fischbeck.

- 3) Arjen Harms, zu Burhave, ist ein braun bunt köpfiger zweyjähriger Ochse, welcher auf der linken Hüfte mit einem H. geschoren, vom Lande entstrichen. Wer hievon einige Nachricht zu geben weiß, wolle es demselben melden, und eine gute Belohnung gewärtigen.
- 4) Bey der Frau Wittwe Bödekern, zur Brake, sind Citronen und Pommeranzen, um billige Preise zu haben.
- 5) Diejenigen, welche gegen gute Hypotheken Geld suchen, können sich bey dem Herrn Canzleyrath von Halem melden.
- 6) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß zu Barel ein an der Neuenstrasse belegenes und zur Wohnung wohl aptirtes Haus, von 2 Etagen, welches bisher von dem Herrn Major Dixthum von Eckstätt bewohnt gewesen, und worinn 5 Stuben, eine Küche und guter Keller vorhanden, wobey auch ein Stallraum und angenehmer Garten, welcher mit verschiedenen Obstäumen bepflanzt, sich befindet, wiederum verheuret, oder auch, wann sich Liebhabere einfinden,

verkauft werden soll. Es können demnach diejenige, welche auf eine oder andere Weise hierzu Velleben haben, sich bey Johann Killmer, zu Barel, mit dem sordersamsten melden. Das Haus kann so gleich, oder nächstkünftigen May, angetreten werden.

7) Für die Wischinger Schule, zu Stollham, ist ein Capital von 67 Rthlr. 48 Gr. zu belegen; welches so gleich in Empfang genommen werden kann. Wer dasselbe verlanget, wolle sich bey dem Schulhalter, Thomas Robbers, melden.

8) Auf dem Stau, bey Hermann Johann Mehrens, sind wieder frische Ostfriesische Austern angekommen, 100 Stück zu 1 Rthlr. 24 Gr.; auch Holländische, das 100 1 Rthlr.; Englische, 100 Stück 18 Gr. Buxtehuder Marrettig, das Pfund 3 Gr.; Hamburger Peterfilien-Wurzeln, das Pfund 3 Gr.; Citronen, das Stück 3 Gr.; Pommeranzen, das Stück 4 Gr.; grosse ausgefuchte Holländische Heringe, zu 2 Gr.; Holländische rothe Rüben, 25 Stück zu 12 Gr.; auch sind Eydammer Käse, um einen billigen Preis zu haben.

9) Es hat Hr. Johann Heinrich Schlömann, seit auf dem binnersten Dam, jeso von dem Herrn Capitain Maes bewohntes Haus, wobey die Koppel, Gerechtigkeit, zu 4 Rüben und 4 Kälbern, auf Ostern 1769 anzutreten, zu verheuren. Liebhabere können sich je ehe je lieber melden.

10) Es sind mit Ausgang dieses Jahrs, 300 Rthlr. jnsbar zu belegen; wer solche verlanget, kann sich mit hinlänglicher Anweisung der Sicherheit, bey dem Herrn Obergerichts, Advocat Töpcken, zur Develgönne, melden.

Es werden alle diejenigen, welche diesen Anzeigen einige Privatsachen inseriren lassen wollen, geytemend ersuchet, solche höchstens des Sonnabend Abends einzusenden; weil, wann selbige später geliefert werden, der Abdruck nicht süglich mehr geschehen kann.

Oldenburg, den 28sten November 1768.